WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/bgg04

EUROPA BULGARIEN

Bulgarien – Wanderparadies Schwarzmeerküste

Schwierigkeitsgrad	1	**Reisedauer**	9 Tage	**Gruppe**	6-16 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	6 Tage		

- Traumhafte Aussicht am Kap Kaliakra mit bis zu 70m hohen Klippen
- Erkundung der thrakischen Geschichte und deren Ausgrabungsstätte
- Die Küstenstadt Varna - bekannt für das älteste verarbeitete Gold der Welt
- Wanderung im Strandzha-Gebirge
- Bekundung des "bulgarischen Stonhenge" - dem thrakischen Begliktasch Bootsfahrt im wilden Veleka Fluss
- Gipfelwanderung auf Golyamo Gradishte und die Legende über die Göttin Bastet
- Treffen mit Fischern in Tschengene Skele und Verkostung der lokalen Fischsuppe

Süß oder salzig? Fluss oder Meer? Wofür entscheiden wir uns, auf der Sandbank vor Sinemorets, wo sich der Veleka Fluss vom Dschungel-Dasein mit glitzernden Grüßen ins türkise Schwarze Meer verabschiedet? Wie landet das Grab der ägyptischen Katzengöttin in den Höhlen der Thraker? Weilt das Volk der Antike und dessen Gold bis heute unter uns? Liegt im Wein von Varna die Wahrheit? Fragen haben wir viele. Antworten finden wir gemeinsam. In Bulgarien.

Türkises Schwarzes Meer: Wandern entlang der Küste Bulgariens

Je spitzer die Zunge, desto steiler der Abgrund. Weisheiten aus Bulgarien, Lektion eins. 70 Meter stürzen sie sich geradewegs in die Tiefe, die Steilküsten bei Kap Kaliakra. Wo das Land seine rötlich zerklüftete Zunge weit ins Schwarze Meer hinausstreckt. Wo selbst das mächtige Balkangebirge vor den türkisen Wassern in die Knie geht. Wir lauschen dem Sprachgewirr hunderter Vogelarten. Im Herbst werden es noch viel mehr sein.

Millionen Zugvögel können nicht irren. Ihr weiter Weg zwischen Süd und Nord führt sie entlang der Schwarzmeerküste Bulgariens und des Strandzha-Gebirges. Via Pontica. Der Weg der Vögel soll unser Kompass sein. Wir fliegen nicht. Aber wenn wir gehen, entgeht uns nichts.

Ein Meer an thrakischen Legenden

Zwei Begleiter schließen sich unserer kleinen, familiären Gruppe an. Wie unter guten Freunden üblich, drängen sie sich nicht auf. Doch sind sie stets in unserer Nähe: das Schwarze Meer und das Volk der antiken Thraker. Wir folgen ihnen, entlang ausgedehnter Dünenwege im Reich der Buchten und goldenen Strände. Und wir folgen thrakischen Legenden, dem ältesten Gold der Welt und den mysteriösen, von der Zeit vergessenen Steingebilden. Bis wir vor den Megalithen des Felsenheiligtums Begliktash stehen, dem „bulgarischen Stonehenge" der Thraker. Mit Katzenantlitz verzierte Steine und Amulette leiten uns den Weg im dichten Buchenwald zum Grab der Bastet. Um die ägyptische Katzengöttin und ihre letzte Unruhestätte, ausgerechnet im Strandzha-Gebirge, ranken sich Mythen, Geschichten und Flüche. Oder einfach verflucht gute Geschichten.

Wir nehmen uns Zeit, ihnen zu lauschen – aber nicht nur den Geistern der Vergangenheit. Viel Zeit nehmen wir uns für den Geist der Gegenwart: den Gesprächen mit den Menschen im Fischerdorf Tschengene Skele, natürlich bei Fischsuppe; der Fahrt mit dem Boot am Veleka Fluss, der uns mit einem Spalier aus sattem Grün, Lianen und manchmal auch Kaspischen Schildkröten begrüßt, als wolle er sagen: Willkommen im Dschungel.

Mit Respekt vor Land und Menschen

Wir tauchen ein in diese Wildnis, auf einer Reise, die wir gemeinsam mit unseren langjährigen Partnerinnen in Bulgarien, dem Team rund um Zwetana und Daniela liebevoll konzipiert haben. Wir tauchen auf im pulsierenden Leben historischer Städtchen wie Baltschik, Varna und dem UNESCO-geadelten Nessebar. Die Grenzen zwischen Orient und Okzident sind hier fließend. Wir lassen das alles einmal auf uns zukommen.

Unser mit dem Land, seiner Kultur und Natur eng verbundener Guide öffnet uns Türen, die manch anderen verborgen bleiben. Wie bei Weltweitwandern üblich, geschieht dies mit Respekt vor der Ursprünglichkeit, vor dem Land uns seinen Bewohner:innen. Oder wie unsere Freundin Zwetana sagt: „Das Gebirge ist meine Welt, die Wanderer sind meine Familie, die Natur ist meine Seele – und Bulgarien meine große Liebe."

Und sind wir nach dem Gehen und Essen auch noch so satt: Eine Baniza, diese raffiniert gefüllte Blätterteigtasche, geht immer noch. Weisheiten aus Bulgarien, Lektion zwei.

Linktipps

Christian Hlade plaudert in der Podcast-Folge „Bulgarien: Wandern zwischen Bergen, Meer und Geschichte" mit unserer langjährigen Bulgarien-Partnerin Daniela über Landschaft, Kultur, Kulinarik und unsere Wanderreisen nach Bulgarien und Nordmazedonien.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
21. August 2027	29. August 2027	⊕	550 €	2.840 €
18. September 2027	26. September 2027	⊕	500 €	2.840 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/bgg04

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Willkommen in Varna!

Am Flughafen in Varna empfängt uns unsere Reiseleitung. Unser erster Halt ist das charmante Küstenstädtchen Baltschik, bekannt für seine weißen Felsen, die bereits den römischen Dichter Ovid fasziniert haben. Dort besuchen wir den beeindruckenden Botanischen Garten, wenn es unsere Ankunftszeit erlaubt. Am Abend erreichen wir das gemütliche Städtchen Kavarna, wo wir für die ersten beiden Nächte in einem Familienhotel untergebracht sind. Ein herzlicher Empfang mit einem Glas Wein und ein köstliches bulgarisches Abendessen lassen uns den ersten Tag gut ankommen.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std. (ca. 70km)
Übernachtung in Kavarna
(-/M/A)

2. Tag: Die nördliche Schwarzmeerküste

Unsere Tour beginnt an der Grenze zu Rumänien in der Region Durankulak. Hier besuchen wir den gleichnamigen See, Heimat zahlreicher Tierarten und Zeuge einer beeindruckenden prähistorischen Siedlung. Bei einem Spaziergang auf der Insel im See erfahren wir mehr über die archäologischen Schätze dieser Region. Vom Leuchtturm in Schabla starten wir unsere erste Wanderung entlang der Küste bis zur kleinen Ortschaft Tülenovo. Der Weg führt uns durch felsige Landschaften und vorbei an steil ins Meer abfallenden Klippen. Nach einem stärkenden Mittagessen setzen wir unsere Wanderung fort und erreichen das Kap Kaliakra, wo uns atemberaubende Ausblicke auf das Schwarze Meer erwarten. Nach einem erlebnisreichen Tag kehren wir nach Kavarna zurück. Ein Aperitif und ein leckeres Abendessen im Familienhotel runden den Tag ab.

Fahrzeit: ca. 2 Std.
Wanderung: ca. 3 Std. (7km, +/-50 m)
Übernachtung in Kavarna
(F/M/A)

3. Tag: Vom „goldigen“ Varna bis hin zur Küstenlandschaft Nessebar

Heute steht die Entdeckung der südlichen Schwarzmeerküste auf dem Programm. Wir besuchen das Aladzha-Kloster mit seinen Fresken aus dem Mittelalter und unternehmen eine Wanderung durch den Naturpark „Zlatni Piasazi“. Anschließend verkosten wir in einem Weingut erlesene bulgarische Weine. Am Nachmittag erreichen wir die malerische Altstadt von Nessebar, die auf einer kleinen Halbinsel liegt und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Hier schlendern wir durch die verwinkelten Gassen und lassen uns von den charmanten alten Häusern

verzaubern.

Fahrzeit: ca. 3,5 Std.
Wanderung: ca. 3 Std. (Aladja Kloster - Kranevo) (ca. 11km, +60 m/-50 m)
Wanderung: ca. 1,5 Std. (Halbinsel Nessebar)
Übernachtung in Nessebar
(F/M/A)

4. Tag: Das „bulgarische Stonehenge“ und Bootsfahrt am Veleka-Fluss

Heute führt uns die Reise tief in den Süden, wo wir das thrakische Heiligtum Begliktash erkunden, das als das „bulgarische Stonehenge“ bekannt ist. Umgeben von wilder Natur, bietet dieser Ort faszinierende Einblicke in die Geschichte und Kultur der Thraker. Unsere Wanderung führt uns weiter zum Kap Maslen Nos, wo wir die Ausblicke auf das Schwarze Meer genießen. Die Wanderung endet an der Bucht Sveti Nikola, wo wir uns bei einem Picknick stärken und die Umgebung erkunden. Nach einer Bootsfahrt auf dem wilden Veleka-Fluss erreichen wir am Abend das Dorf Sinemorets, wo wir in unserer Unterkunft einkehren und den Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen lassen.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std.
Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 8km, +/-50)
Übernachtung in Sinemorets
(F/M/A)

5. Tag: Südliche Küstenwanderung

Heute steht uns ein abwechslungsreicher Wandertag bevor, der uns entlang der beeindruckenden Küstenlandschaften von Sinemorets bis nach Ahtopol führt. Auf dem Weg genießen wir herrliche Ausblicke auf das Meer, passieren dichte Wälder und geschützte Strände, die mit dem Auto nicht zugänglich sind. Die Wanderung erstreckt sich über 8 km und führt entlang malerischer Felsküsten bis zur Mündung des Veleka-Flusses. Bei einem Badestopp auf der großen Sandzunge, die sich dort erstreckt, haben wir die Möglichkeit, uns im klaren Wasser zu erfrischen.
Sollte der Wasserstand des Veleka-Flusses zu hoch sein, wählen wir alternativ die Route von Sinemorets zur Bucht Silistar. Dieser 7 km lange Weg führt uns durch die wilde Küstenlandschaft, vorbei an beeindruckenden Felsformationen. Auch hier laden zahlreiche Buchten zum Baden ein. Beide Wanderungen bieten einzigartige Naturerlebnisse und herrliche Panoramablicke auf das Schwarze Meer. Am Nachmittag fahren wir weiter zum Dorf Resovo an der bulgarisch-türkischen Grenze, wo wir den Tag bei einem gemütlichen Abendessen

ausklingen lassen.

Fahrzeit: ca. 2 Std.
Wanderung: Sinemorets - Ahtopol: ca. 4 Std. (ca. 8km, +/-50)
Wanderung: Sinemorets - Silistar: ca. 4 Std. (ca. 7km, +/-50)
Übernachtung in Sinemorets
(F/M/A)

6. Tag: Altstadt von Sozopol und das Strandzha-Gebirge

Der Tag beginnt mit einem Spaziergang durch die historische Altstadt von Sozopol. Die engen Gassen und charmanten Häuser dieser Stadt, die sich zwischen der Bucht von Burgas und dem Strandzha-Gebirge erstreckt, entführen uns in vergangene Zeiten. Nach dem Mittagessen geht es weiter in die Berge. Im kleinen Architektur-Dorf Brashlyan lernen wir die typische Bauweise der Region kennen. Der Tag endet in Malko Turnovo, wo wir die Überreste antiker thrakischer Stätten besichtigen.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std.
Übernachtung im Berghotel Ribarnika/Kovatsch Gegend
(F/M/A)

7. Tag: Gipfel Golyamo Gradishte und das geheime Grab von Bastet

Am Vormittag besteigen wir den 710m hohen Gipfel Golyamo Gradishte, welcher der höchste Gipfel im bulgarischen Teil des Strandzha-Gebirges ist. Vom Gipfel aus hat man einen schönen Panoramablick auf die Stadt Malko Tarnovo und die umliegenden dichten Buchenwälder. Auf dem Weg nach oben passieren wir das angebliche Grab der Göttin Bastet. Weiter geht's zum einzigen Wasserfall im Strandzha Gebirge – Dokuzak. Nach so einem vielfältigen Tag verbleiben wir zum Abendessen am Ufer des Veleka Fluss, um die lokale Fischköstlichkeiten zu genießen!

Fahrzeit: ca. 1 Std.
Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 13km, +280m/-200m)
Übernachtung im Berghotel Ribarnika/Kovatsch Gegend
(F/M/A)

8. Tag: Höhlenwanderung Strandzha Gebirge und Fischerdorf Tschengene

Skele

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere letzte Wanderung entlang des Mladezhka-Flusses, um den großen Geburtsstein zu erreichen, wo der Nebenfluss von Veleka entspringt. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir die zwei Höhlen „Gießereien", die in der Antike bewohnt waren. 1,5 km westlich des Dorfes befinden sich die Überreste der größten spätantiken Festung des Strandzha-Gebirges. Zu Mittag erwartet uns ein Treffen mit Fischern in der Nähe von Burgas in „Tschengene Skele". Dort muss man die Fischsuppe verkosten, ein kaltes lokales Bier, wie die Einheimischen trinken und das Leben einfach genießen.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std.
Wanderung: ca. 1,5 Std. (6km, +/-70m)
Übernachtung in Burgas
(F/M/A)

9. Tag: Auf Wiedersehen, Bulgarien!

Nach dem Frühstück treten wir die Rückreise an und fahren nach Varna, dort können wir noch den Tag bis zu unserem Abflug frei gestalten, anschließend gibt es noch ein leichtes Mittagessen. Ein Sammeltransfer bringt uns dann rechtzeitig zum Flughafen. Auf Wiedersehen Bulgarien!

Fahrzeit: ca. 2 Std.
(F/M/-)

Enthaltene Leistungen

- Flugreise nach Varna ab/bis Wien inkl. Flughafensteuern, andere Flughäfen gegen Aufpreis möglich
- 8 Übernachtungen in 3*** Hotels bzw. in Familienhotels
- 8x Frühstück, 8x Mittagessen (6x warmes Mittagessen/2x Picknick oder Lunchpaket), 8x Abendessen
- Bergführer und deutschspr. Reiseleitung
- Alle Transfers und Rundfahrten mit klimatisiertem Bus

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur: z.B. Getränke, Souveniers, Trinkgelder, Medikamente etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Klima

Das Klima Bulgariens ist gemäßigt kontinental: die Sommer sind allgemein etwas länger, sonniger und trockener als in Österreich, die Winter eher kürzer, milder, aber schneereich. Im Frühjahr ist es oft kühl und regnerisch, im Herbst trocken und mild.

Rund ums liebe Geld

Währung

Ab 01. Jänner 2026 ist der Euro die offizielle Währung in Bulgarien.

Geld

Sie können problemlos in Hotels und Banken Geld abheben und in größeren Geschäften, Hotels oder Restaurants auch mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Trinkgeld

Trinkgelder sind wichtige Einnahmequellen bei den relativ niedrigen Löhnen im bulgarischen Gastgewerbe. 10 % der Rechnungssumme sind als Trinkgeld eine gute Wahl.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: +1h – d. h. in Bulgarien ist es immer eine Stunde später als in Österreich, Deutschland oder der Schweiz.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Bulgarien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind meist zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen

des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, …) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner
+43 316 58 35 04 - 34
michelle.bergner@weltweitwandern.com